

Medienmitteilung – 17. Mai 2014

24 Ideen für Herisau

Am Samstag haben über 100 Personen an der Zukunftswerkstatt Ideen für Herisau entworfen und gewichtet.

Der Anblick am Schluss des Anlass im Ebnet war beeindruckend: Sechs Stellwände mit 24 Ideen, wie sich Herisau weiterentwickeln könnte. Entworfen wurden sie von acht Gruppen in einem dreistufigen Verfahren. Im Bereich Siedlungsentwicklung, Zentrum/Ortsbild zählt die Aufwertung des Ortskerns zu den meistgenannten Themen: Begegnungsplätze schaffen, das Gewerbe beleben, den Verkehr beruhigen. Darunter waren auch mutige Forderungen wie zum Beispiel „Weg mit dem Kreisel“. Im Bereich Wohnen/Freizeit/Arbeit fielen bei der Schlusspräsentation Ideen wie „Preiswerten Wohnraum fördern“ oder „Dorffest der Kulturen und Generationen lancieren“. Zu Herisau allgemein kamen Vorschläge wie „Politik/Verwaltung besser mit der Bevölkerung vernetzen“, „Herisau soll an der Expo 2027 teilnehmen“ oder „Regelmässig einen Dorfstammtisch abhalten“.

Eine „Welle“ für alle

Zusätzlich inspiriert wurden die 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Impulsreferat von Mathias Müller, der in Lichtensteig einen ähnlichen Prozess initiiert hatte, sowie vom Otschweizer Verseakrobat Christoph Sutter, der die Zukunftswerkstatt auf witzig-nachdenkliche Art auflockerte. Die Leitung des Anlasses hatten Elisabeth Steger und Titus Guldemann von der Pädagogischen Hochschule St. Gallen zusammen mit acht lokalen Gruppenmoderatoren sowie der Stiftung Dorfbild und der Gemeinde Herisau.

Werner Frischknecht, Präsident der Stiftung Dorfbild, zog am Schluss des Tages ein zufriedenes Fazit. Mit der Zukunftswerkstatt sei ein grosses Ziel erreicht. „Ich wünsche mir, dass diese gute Gesprächskultur erhalten bleibt und wir so vorwärts kommen.“ Auch Gemeindepräsident Renzo Andreani hatte Freude am Engagement und am Ideenreichtum der Teilnehmenden, so sehr, dass er zum Schluss als Dank noch alle zu einer „Welle“ aufforderte.

Blog für alle Herisauer

Nun wird die Projektleitung den Anlass auswerten und Vorschläge für das weitere Vorgehen machen. Einige Schwerpunkte sollen später durch Arbeitsgruppen aus der Bevölkerung weiterbearbeitet werden. Auch wer nicht teilgenommen hat, kann mitdiskutieren: Ab Sonntagmorgen ist auf blog.herisau.ch ein Online-Forum aufgeschaltet, in dem alle Herisauerinnen und Herisauer die Ideen kommentieren und ergänzen können. Weitere Informationen finden sich auf www.herisau-vorwaerts.ch.

Kontakt: Werner Frischknecht
Präsident Stiftung Dorfbild
we_frischknecht@bluewin.ch
Tel. 071 350 00 80

Max Eugster, Ressortchef Hochbau/Ortsplanung
Max.Eugster@herisau.ar.ch
Tel. 079 335 08 21



100 Personen entwarfen und diskutierten an der Zukunftswerkstatt Ideen für die weitere Entwicklung Herisaus.

STIFTUNG DORFBILD

Corina Vuilleumier
Kommunikationsverantwortliche

GEMEINDEKANZLEI

Thomas Walliser Keel
Kommunikationsverantwortlicher